



»Das, was wir nicht kaufen können,
ist das schönste Geschenk – die Liebe!«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

die Vorweihnachtszeit ist für viele Menschen mit viel Aufregung verbunden: Kuchen- und Plätzchenbacken, für wen, und wie viele Sorten; was schenke ich wem; wie viel kann ich ausgeben; reduzieren wir uns auf's Wichteln, oder müssen wir uns persönlich für alle etwas ausdenken? Diese und andere Fragen sind jetzt präsent und machen Manchen viel Kopfzerbrechen. Was denkt der andere von mir, wenn ich ihm nur das schenken werde; reicht das wirklich; was werde ich bekommen? Sind das nicht alles Fragen, die am tatsächlichen Weihnachtsfest vorbeigehen? Geht es nicht in Wirklichkeit darum, gute Gedanken, Freude, Zärtlichkeit, Zeit, Aufmerksamkeit, Respekt und Achtsamkeit unseren Mitmenschen zu zeigen? Sind es nicht diese religions-übergreifenden und mitmenschlichen Werte, die vielleicht gerade jetzt angesagt wären? Nicht Kaufrausch und teure Geschenke sollten vorrangig sein, sondern liebevolle Zuwendung an diejenigen, die ganz in unserer Nähe sind – und nur darauf warten, dass wir ihnen das geben mögen, was wir alle in uns tragen und doch manchmal sehr zurückhaltend, ja fast geizig damit umgehen – unsere Liebe, die in unserem Herzen entsteht und allen zur Verfügung steht, wenn wir es zulassen! Vielleicht geben wir dieses Jahr einmal etwas, was kostenlos und doch unbezahlbar ist – die Liebe!

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Meine Veranstaltungen sind auch unter – <http://www.lebe-bewusst.at> – zu finden

Mittwoch, 24. Februar 2016 – Gesprächsabend

»**Liebe – was ist das? Lieben – wie geht das?**«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag, 27. Februar 2016 – Workshop

»**das Spiegelprinzip – was spiegelt mir meine Umwelt?**«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mittwoch, 9. März 2016 – Gesprächsabend »Loslassen – Gehenlassen«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag-Sonntag, 12.-13. März 2016 – Seminar

»**Traumdeutung nach dem Spiegelprinzip –
wie ich lerne, mit meinen eigenen Träumen umzugehen**«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220 p.P.)

Mittwoch, 20. April 2016 – Gesprächsabend »Angst – Unsicherheit – Zweifel«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag, 23. April 2016 – Workshop »Loslassen – Gehenlassen«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

Mittwoch, 18. Mai 2016 – Gesprächsabend

»Selbstwert – Mangelware? Wie finde ich den Weg zu mir selbst?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag-Sonntag, 21.-22. Mai 2016 – Seminar

**»Liebevolle Partnerschaft nach dem Spiegelprinzip –
wie werde ich ein guter Partner zu mir und zu anderen?«**

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220 p.P.)

Mittwoch, 22. Juni 2016 – Gesprächsabend

»Wünschen – Wollen – Suchen – Finden – wie geht das?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag-Sonntag, 25.-26. Juni 2016 – Seminar

**»Liebevolle Kommunikation nach dem Spiegelprinzip –
wie gehe ich liebevoll mit meiner Sprache um?«**

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220 p.P.)

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage – <http://www.max-segeth.de> – bei »Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.
Auffrischer-Rabatte für Wochenend-Seminare auf Anfrage.

Meine **Telefonnummer** und **Adresse**: ☎ 0664 - 890 13 42 (0043 664 890 13 42)

Anton-Fuchs-Weg 6, 9020 Klagenfurt (Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., das gelbe Haus ist N° 6)

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen dort statt.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen lieb gewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

... und jetzt wünsche ich Euch allen eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, eine besinnliche Weihnacht und einen sanften Rutsch ins Neue Jahr 2016.

... und denkt immer daran: »mögen die schlechten Tage im kommenden Jahr genauso kurzlebig sein wie die guten Vorsätze!«

... denn »besser als der Vorsatz ist immer die Tat!«

Euer Max Segeth

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

**»Wie kann ich meinen Nächsten - Partner, Kinder, Freunden,
Verwandten und Nachbarn ein wenig mehr Aufmerksamkeit, Zeit und
Zuneigung schenken – ohne dass ich auch nur einen Euro dafür
ausgeben muss?«**